

CDU-Fraktion der STV Lauenburg | 21481 Lauenburg

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für
Bürgerangelegenheiten, Soziales
und Kultur

CDU Lauenburg/Elbe – Fraktion in der Stadtvertretung
Vorsitzender: Christoph Haase

Lauenburg, den 27.05.2026

Antrag auf Prüfung der Einrichtung der neuen 3-Feld-Halle am Hasenberg als Bürgerhaus

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die derzeit im Bau befindliche neue 3-Feld-Halle am Hasenberg zusätzlich zum Schul- und Vereinssport als Bürgerhaus genutzt werden kann. Ziel ist es, die Halle so auszustatten und zu organisieren, dass sie auch für größere öffentliche Veranstaltungen wie Bälle, Jubiläen, Vereinsfeiern oder Messen geeignet ist und damit aktiv zur Begegnung der Lauenburgerinnen und Lauenburger beiträgt.

Im Rahmen der Prüfung können möglicherweise folgende Punkte betrachtet werden:

1. Konzeptionell

- Baurechtliche Prüfung (VStättVO, Brandschutz, Fluchtwege)
- Prüfung auf maximal zulässige Besucherzahlen
- Prüfung der Lärmschutz- und Verkehrssituation
- Prüfung der Barrierefreiheit
- Prüfung der Lagerkapazitäten
- Betriebskonzept (Personal, Reinigung, Haftung, Sicherheit)
- Priorisierung des Sportbetriebs
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung inkl. Folgekosten
- Nutzungskonzept inkl. möglicher Zielgruppen
- Abstimmung mit Schulen und Vereinen

2. Ausstattung

- o Ermittlung, ob Bestuhlung, Bodenbeläge, Musikanlagen, Bühnen- oder Lichttechnik sowie weitere Ausrüstungsgegenstände aus städtischem Bestand genutzt werden können oder neu zu beschaffen sind.
- o Bewertung der Anforderungen an Akustik, Belastbarkeit des Bodens und technische Infrastruktur (z. B. Strom, Netzwerktechnik).

3. Finanzierung

- o Darstellung der voraussichtlichen Kosten für notwendige Anschaffungen.
- o Entwicklung eines Modells, nach dem über eine Nutzungssatzung die Finanzierung der Ausstattung kostendeckend erfolgen kann.

4. Zeitplan

- Die Prüfung soll so rechtzeitig abgeschlossen werden, dass bis Januar 2027 ein politischer Beschluss gefasst werden kann.
- Die Beschaffung der Ausstattung soll gemeinsam mit dem für Schul- und Vereinssport benötigten Material geplant werden.

Nach Abschluss der Prüfung erstellt die Verwaltung eine Vorlage, die

- zunächst dem Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss (BSK) zur sachlichen Beratung,
- anschließend dem Hauptausschuss bzw. – abhängig vom Finanzvolumen – der Stadtvertretung

zur Entscheidung über eine im Ergebnis ertragsneutrale außerplanmäßige Ausgabe vorgelegt wird.

Begründung

In mehreren Bürgerdialogen der CDU wurde erneut deutlich, dass Vereine und andere Vereinigungen in Lauenburg große Räume benötigen, um Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen durchführen zu können. Aktuell existiert in Lauenburg kein städtischer Raum, der diese Kapazität bietet.

Zwar stehen verschiedene kleinere Räume zur Verfügung, darunter:

- Haus der Begegnung im Fürstengarten
- Heinrich-Osterwohld-Halle in der Elbstraße
- Treffpunkt im Mooring (ToM)
- Elbschiffahrtsmuseum
- sowie weitere nicht-städtische Einrichtungen (Familienzentrum, kirchliche Räume, Stadtgalerie, Katastrophenschutzzentrum)

Diese bieten jedoch jeweils nur Platz für etwa 100 Personen und erfüllen damit nicht den Bedarf größerer Veranstaltungen.

Angesichts der Haushaltslage ist ein eigenständiger Neubau derzeit weder finanziell noch planerisch realistisch. Die neue 3-Feld-Halle am Hasenberg bietet daher eine **wirtschaftlich sinnvolle und zeitnah realisierbare Alternative**, um den Bedarf dennoch zu decken.

Neben Vereinen könnten auch **örtliche Betriebe**, Veranstalter und Formate wie die **Lauenburg Messe** von einer solchen Nutzung profitieren.

Der reguläre Schul- und Vereinssport bleibt von einer zusätzlichen Nutzung unberührt und behält stets Vorrang.

Finanzielle Auswirkungen

Für den Prüfauftrag selbst entstehen keine Kosten. Im Rahmen der Prüfung ist darzustellen, welche Mittel für die Beschaffung der notwendigen Ausstattung erforderlich wären.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Haase
CDU - Fraktionsvorsitzender